

Unsere Überzeugung

Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe sowie die Befähigung zu einem selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Leben für alle Schülerinnen und Schüler sind die zentralen Ziele, auf die sich unser Bildungswesen hin entwickeln muss.

Inklusion ist Anerkennung von Vielfalt als Reichtum und bedeutet Bereitschaft zu Individualisierung und Differenzierung. Demokratiepädagogik und Demokratisierung von Schule markieren den Weg, auf dem Partizipation, Wertschätzung von Verschiedenheit, Empathie, Respekt erlernt und Selbstwirksamkeit einzeln und in Gruppen erlebt wird.

Bildung braucht Freiräume: für Engagement, für Jugendarbeit, für Freizeiten, für außerschulisches Lernen, für das Entdecken und Erproben von Neigungen und Interessen. Manches funktioniert in neuartigen Lernsettings besser: Ein in diesem Sinn ausgestaltetes Schulleben – insbesondere auch in Ganztagschulen – mit Klassenfahrten, außerschulischen Lernorten und freiwilliger Jugendarbeit bietet informelle und nonformale Erfahrungskontexte, die für soziales, emotionales, ästhetisches, ethisches, integrierendes und körperliches Selbsterfahren und Lernen unverzichtbar sind. Selbstverantwortliches Handeln ist eine der Grundvoraussetzungen zu nachhaltiger, gerechter Bildung.

Wir sind überzeugt, dass in einer Schule für alle für jede und jeden Platz ist und die Prävention von diskriminierendem Denken eine unabschließbare, stets aktuelle Aufgabe darstellt.

Unser Netzwerk

- GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Rheinland-Pfalz
- Unabhängige rheinland-pfälzische Initiative „EINE Schule für ALLE – länger gemeinsam lernen“ e. V.
- LSV - LandeschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz
- GGG - Gemeinnützige Gesellschaft Gesamtschule RLP
- NDC - Netzwerk für Demokratie und Courage RLP
- DeGeDe - Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik RLP
- Die Jugendherbergen in Rheinland-Pfalz und im Saarland
- LJR - Landesjugendring Rheinland-Pfalz
- Montessori Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
- Bürgerinitiative IGS Speicher
- „EINE Schule für ALLE“ in der Region Trier e.V.
- Netzwerk Inklusion Mayen/Koblenz
- REB - Regionalelternbeirat Trier
- SÖL - Stiftung Ökologie und Landbau
- Ruth Ratter, Bildungspolitische Sprecherin der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landtagsfraktion Rheinland-Pfalz



forum | neue bildung

Ein offener Dialog über die Zukunft der Bildung in RLP

Demokratisierung

Inklusion

Selbstbestimmung

Gerechtigkeit

Und was sagen Sie?

www.facebook.com/forumneuebildung

Das forum | neue bildung

Das forum | neue bildung ist eine Einladung zum Dialog. Sie richtet sich an alle, die Schule besser machen wollen und sich einsetzen für mehr Gerechtigkeit, Selbstbestimmung, Vielfalt, Demokratie und Inklusion.

Getragen wird das forum | neue bildung von einem Bündnis ebenso visionär wie realistisch denkender Organisationen und AkteurInnen, die die rheinland-pfälzische Bildungslandschaft an unterschiedlichen Stellen mitgestalten.

Veränderungen erfordern Diskussions- und Entscheidungsprozesse in der Landespolitik, in den Kommunen und an den Schulen. Diese beginnen vor Ort und mit den Beteiligten.

Mit dem forum | neue bildung suchen wir das offene Gespräch mit Menschen, die sich an diesen Prozessen beteiligen wollen.

Sie haben keine Angst vor Entwicklungen und sind offen für neue Konzepte, Methoden und Inhalte? Sie stehen ein für ein Bildungssystem, das sich an der Lebenswelt der SchülerInnen orientiert, ihr Recht auf Selbstbestimmung achtet und offen ist für alle SchülerInnen? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir wollen Visionen besserer Bildung nicht nur entwickeln, sondern auch umsetzen. Vor Ort. An den existierenden Schulen. Jetzt!

Unsere Aktivitäten

Unsere Mitglieder engagieren sich in ihren Organisationen für die Ziele und Überzeugungen des forum | neue bildung.

Wir bringen unsere Meinung und unsere Überzeugungen in den gesellschaftlichen und politischen Diskurs ein und begleiten kritisch aktuelle Entwicklungen.

Wir laden zu eigenen Veranstaltungen ein, um heute mit möglichst vielen Menschen darüber zu diskutieren, was wir morgen besser machen können. Fachliche Impulse liefern dabei Menschen aus Wissenschaft, Schule und Kultur.

Unsere Geschichte

Seit 2011 haben wir in drei regionalen Veranstaltungsreihen bei über 20 Diskussionsabenden, Fortbildungen und Hospitationen mit Interessierten und renommierten ReferentInnen darüber diskutiert, wie wir Bildung in Rheinland-Pfalz besser machen können.

Bisherige ReferentInnen:

- Prof. Jutta Allmendinger PhD, WZB Berlin
- Kurt Edler, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik
- Klaus Farin, Archiv der Jugendkulturen
- Dr. Cornelia Heintze, Bildungsökonomin
- Prof. Hansgünther Heyme, Theaterintendant
- Reinhard Kahl, Journalist und Filmemacher
- Prof. Dr. Jutta Standop, Uni Trier
- Wiltrud Thies, Gründerin der Sophie-Scholl-Schulen Gießen
- Prof. Dr. Susanne Thurn, Laborschule Bielefeld
- Hella Wenders, Regisseurin

Und was wünschen Sie sich für die Zukunft der Bildung in Rheinland-Pfalz?

<http://www.facebook.com/forumneuebildung>

